

Dezernat 5, 16.08.2023, 51-5235

Antwort auf die Anfrage der SPD-Fraktion (Drucks.-Nr. 6538/2020-2025) vom 14.08.2023 für die Sitzung der Bezirksvertretung Heepen am 24.08.2023

Thema:

Information der Eltern in städtischen Kindertageseinrichtungen bei Reduzierung des Betreuungsumfangs aufgrund Personalmangels

Text der Anfrage:

Durch den bekannten Personalmangel in den städtischen Kitas wird zeitweise eine Begrenzung der zu betreuenden Kinder nötig. Das führt dazu, dass betroffene Eltern Probleme mit der Organisation ihres Arbeitsalltags bekommen.

Wie und wann werden die Eltern jeweils informiert?

Antwort:

Der Zeitpunkt der Information ist abhängig von dem Bekanntwerden der personellen Unterbesetzung, dies kann im Einzelfall mit einem Vorlauf von wenigen Tagen, manchmal erst morgens mit Start der Betreuung und im Notfall auch später sein. Soweit möglich werden die Eltern per Mail oder persönlich vor Ort informiert. Soweit bekannt ist, wie lange die personelle Unterbesetzung andauert, werden die Eltern dementsprechend informiert.

In Einzelfällen haben Eltern(Vertreter) gewünscht, dass sie tel. oder per Mail informiert werden und dies in der Eltern-WhatsApp weitergeben.

Eine Information durch die städtischen KiTas über WhatsApp erfolgt nicht.

Im nächsten Jahr soll, sofern es finanziert werden kann und Ausschreibung und Beschaffung abgewickelt sind, auch eine App für die Kommunikation mit den Eltern zur Verfügung gestellt werden. In zwei KiTas wird eine App getestet, um Vor- und Nachteile abwägen zu können. Anschließend ist eine Ausschreibung geplant, bei der die so gewonnenen Erkenntnisse berücksichtigt werden.

Ingo Nürnberger
Erster Beigeordneter